

ADAC testet Dachboxen

Der ADAC hat acht Dachboxen aus dem mittleren Preis- und Größensegment getestet. Dabei erhielt nur ein Produkt die Note „sehr gut“. Zweimal vergaben die Tester ein „gut“, viermal ein „befriedigend“ und einmal ein „ausreichend“. Keiner der Testkandidaten fiel durch.

Testsieger ist die Thule Motion 800. Sie überzeugte in Handhabung und Fahrsicherheit. Auch im City-Crash ließ sie die Konkurrenz hinter sich. Besonders erwähnenswert ist das Befestigungssystem mit Momentbegrenzung, wodurch eine Fehlbedienung nahezu ausgeschlossen ist. Knapp dahinter liegt die Hapro Traxer 6.6 mit der Gesamtnote „gut“. Auch diese Box schnitt in allen Testkriterien überdurchschnittlich gut ab, hatte aber gegenüber der Thule-Box den Nachteil, dass sie sich schlechter öffnen und schließen ließ. Platz drei geht an die Kamei 510. Überraschend in der Gestaltung und im Schließsystem zeigte sie allerdings leichte Schwächen im City-Crash und in der Handhabung.

Nur mittelmäßige Gesamtnoten erhielten die Neumann XX-Line, Atera Cargo 830, Cartrend Exodus und Rameder Black Line 580. Mal war es eine fehlende Bedienungsanleitung, mal fiel ein Deckel gefährlich hart zu. Jeder dieser Mängel führte zu einer Abwertung im Test.

Testverlierer ist die ATU Jetbag 70 Premium. Gerade im City-Crash zeigte sie Schwächen. Aufgrund Mängel in der Konstruktion brachen die Halteklammern hinten auf, das Heck der Box hob sich an und die Jetbag wurde nur noch durch die vorderen Klammern auf dem Fahrzeugdach gehalten. Als sicherheitskritisches Testkriterium führte dieser Mangel zu einer Abwertung des Gesamtergebnisses auf die Note „ausreichend“.

Alle Boxen eignen sich mehr oder weniger für den Transport von Gepäck auf dem Fahrzeugdach. Im Detail werden allerdings große Unterschiede deutlich. Fünf von acht getesteten Dachboxen mussten aufgrund von Sicherheitsmängeln unterschiedlichster Art abgewertet werden. Deshalb fordert der ADAC die Hersteller auf, noch stärker in die Entwicklung sicherheitsrelevanter Systeme sowie in eine bessere Handhabung zu investieren. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



ADAC-Dachboxentest 2013.



Dachboxentest 2013: Thule-Dachbox Motion 800.



Dachboxentest 2013: Hapro Traxer 6.6..



Dachboxentest 2013: Kamei 510.



Dachboxentest 2013: Neumann XX-Line.



Dachboxentest 2013: Die Atera Cargo 830.



Dachboxentest 2013: Cartrend Exodus.



Dachboxentest 2013: Rameder Black Line 580.

Dachboxentest 2013: Lastenträger mit Schwächen



Modell	Gewichtung	Thule Motion 800	Hapro Traxer 6.6	Kamei 510	Neumann XX-Line
Gemessenes Volumen		479 Liter	399 Liter	552 Liter	589 Liter
Nutzbare Länge		190 cm	175 cm	188 cm	200 cm
Preis		480 €	349 €	419 €	369 €
Gestaltung	40 %	1,7	1,6	1,2	1,6
Handhabung	40 %	1,4	1,7	2,3	4,0*
Fahrsicherheit	10 %	1,0	1,0	1,0	2,5
Crash-Sicherheit	10 %	1,5	1,8	3,5	2,8
ADAC Urteil		1,5	1,6	1,8	2,8



Modell	Gewichtung	Atera Cargo 830	Cartrend Exodus	Rameder Black L 580	Jetbag 70 Premium
Gemessenes Volumen		352 Liter	320 Liter	486 Liter	409 Liter
Nutzbare Länge		170 cm	180 cm	180 cm	180 cm
Preis		299 €	229 €	259 €	329 €
Gestaltung	40 %	2,3	2,1	2,8	1,5
Handhabung	40 %	4,0*	4,0*	4,0*	2,2
Fahrsicherheit	10 %	1,6	1,0	1,0	2,2
Crash-Sicherheit	10 %	1,8	3,5	3,0	4,0
ADAC Urteil		2,9	2,9	3,1	4,0**

Notengrenzen: ■ 0,6–1,5 (sehr gut) ■ 1,6–2,5 (gut) ■ 2,6–3,5 (befriedigend) ■ 3,6–4,5 (ausreichend) ■ 4,6–5,5 (mangelhaft)
 *Teilnote wegen sicherheitsrelevanter Schwächen abgewertet, **ADAC Urteil wegen Schwächen im Citycrash abgewertet